



Antwort zur Anfrage Nr. 0541/2025 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Sanierung des Taubertsbergbads (SPD)**

Die Anfrage kann nach Aussage der Mainzer Stadtbad GmbH wie folgt beantwortet werden:

1. Für wann ist mit dem Abschluss der Generalsanierung zu rechnen?

Ende 2025, das genaue Datum kann erst im Sommer benannt werden.

2. Zu welchem Zeitpunkt soll das generalsanierte Taubertsbergbad wiedereröffnet werden?

Siehe Antwort Frage 1.

3. Welche konkreten Maßnahmen werden im Rahmen bei der Generalsanierung umgesetzt?

Das Taubertsbergbad wird generalsaniert und rundum erneuert. Aus dem ehemaligen Sportbad wird ein Familienbad und zusätzlich entsteht ein attraktiver Sauna- und Wellnessbereich. Unter der Internetadresse <https://www.mainzer-taubertsbergbad.de/umbau> gibt es umfangreiche Informationen zu den Arbeiten und Videos über den Baufortschritt. Baubeginn war im Juni 2023, die geplante Fertigstellung ist für Ende 2025 vorgesehen. Siehe dazu auch Antwort zu Frage 1. Im Sport- und Familienbereich bleibt die Aufteilung der Becken gleich: Es wird ein 25-Meter-Becken mit acht Schwimmbahnen geben, ein Nichtschwimmerbecken sowie ein separates Sprungbecken mit 1-Meter-, 3-Meter- und 5-Meter-Türmen bzw. -Brettern. Neu ist eine Kletterwand für Waterclimbing am Sprungbecken. Über den Sport- und Schwimmbereich zugänglich entsteht ein räumlich getrennter Kinderbereich mit unter anderem einem Wasserspielplatz zum Spielen und Planschen, Spielgeräten und einem Aufenthaltsbereich für die Eltern. Zudem wird es zwei Rutschen geben: eine Turbo- und eine Blackhole-Wasserrutsche mit Zeitmessung. Am auffälligsten werden die Veränderungen und der Umbau im künftigen Wellness-/Saunabereich werden. Sinnbild dafür ist die zentral im früheren Erlebnisbad platzierte große neue zweistöckige Fasssauna mit rundem Kaminraum und einer Poolbar als Highlight. Weitere Attraktionen sind die verschiedenen Saunen und Schwimmbecken im Innenbereich, ein Dampfbad, Eisbrunnen, Biosauna, Infrarotbereich, Wärmebank, etc. Auch ein Saunagarten mit Außenbecken zum Erfrischen ist vorgesehen sowie ein moderner Gastronomiebereich.

4. Welche Gesamtkosten werden für die Sanierung voraussichtlich anfallen? Welchen Anteil davon trägt die Landeshauptstadt Mainz? Gibt es weitere Fördermittelgeber?

An den Generalunternehmer wurde ein Leistungsumfang von 29 Mio. EUR beauftragt. Neben dem Investitionszuschuss der Stadt Mainz i.H.v. insg. 14 Mio. EUR besteht eine KWF-Förderzusage in Höhe von 3,4 Mio. EUR, insofern die Randbedingungen erfüllt werden. Darüber hinaus bestehen diverse weitere Erneuerungsleistungen, die ständig erbracht werden müssen.

5. Mit wie vielen Beschäftigten ist zur Wiederöffnung des Taubertsbergbades geplant? Welcher Tarifvertrag findet Anwendung?

Das hängt wesentlich vom Betriebskonzept ab und kann daher erst im Sommer 2025 exakt beantwortet werden. Aktuell sind dort mehr als 30 Mitarbeitende beschäftigt, künftig werden es rund doppelt so viele sein. Schrittweise wurde die tarifliche Situation der Beschäftigten der Mainzer Stadtbad GmbH in den vergangenen Jahren verbessert. Seit 1. Februar 2025 findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Anwendung.

6. Sind weitere technische Neuerungen (z.B. App, Einsatz von KI etc.) geplant?

Zur Beantwortung von häufig gestellten Fragen (per Mail oder über das Kontaktformular im Internet) außerhalb der Servicezeiten und im Sommer bei Hochbetrieb sowie in Vorbereitung auf den Vollbetrieb ab Winter 2025 ist testweise die Einführung eines KI-basierten Chatbots geplant. Dieser soll schriftliche Anfragen per Mail oder aus einem Kontaktformular anhand der auf der Webseite vorhandenen Informationen und weitergehenden internen Informationen beantworten. Bei erfolgreicher Umsetzung und guter Kundenakzeptanz könnte ein „Telefonbot“, für telefonische Anfragen außerhalb der Servicezeiten und bei Hochbetrieb im Sommer folgen. Im Freibad wird für die kommende Sommersaison eine neue 3-Slide-Rutsche am Nichtschwimmerbecken errichtet. In diesem Becken wird in der Freibadsaison zudem ein KI-gestütztes Ertrinkenden-Erkennungssystem eingebaut.

7. Wie haben sich die Besucherzahlen während der Sanierung entwickelt? Wurden und werden Events durchgeführt, um die Besucherzahlen zu erhöhen?

Die Besucherzahlen haben sich sehr gut entwickelt. Das Freibad besuchten in der Sommersaison 2024 rund 97 000 Badegäste – das ist ein Rekord, seit die Mainzer Stadtbad GmbH 2018 das Bad übernommen hat. In der Wintersaison 2024/25 (September 24 bis Ende März 25) besuchten rund 83 000 Schwimmerinnen und Schwimmer die Traglufthalle. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum 2023/2024 waren es rund 73 000. Es gab und gibt regelmäßige Events im Bad, um trotz der Schließung und Umbaus des Sportbades und des Wellnessbereichs die Besucherfrequenz und die öffentliche Wahrnehmung des Badstandortes Taubertsberg hochzuhalten. Genannt seien hier nur beispielhaft Spielenachmittage für Kinder und Familien, Sonderveranstaltungen und -angebote in der neu eingerichteten Outdoorsauna, das textilfreie Abendschwimmen, Yoga-Kurse, Aqua-Fitnessangebote, Nachtschwimmangebote, etc.

8. Ist geplant, die Traglufthalle auch in Zukunft außerhalb der Freibadsaison aufzubauen, sodass die nutzbare Wasserfläche erheblich vergrößert wird? Mit welchen Kosten wäre das verbunden? Wer würde diese Kosten tragen?

Grundsätzlich ist auch in Zukunft ein Aufbau der Traglufthalle außerhalb der Freibadsaison möglich, soweit es der Zustand der Traglufthalle erlaubt. Die Abstimmung erfolgt mit der Stadtverwaltung auf Grundlage der zuvor abzustimmenden Bedarfe. Die Kosten hierfür müssen von der Stadt Mainz getragen werden. Der Kostenrahmen kann erst nach Umfangsbetrachtung abgeschätzt werden.

Mainz, 08.04.2025

gez.

Günter Beck